



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem  
Schwerpunkt Sekundarstufe I (GPO 2015)

Teilstudiengang **Ernährung und  
Verbraucherbildung**

Stand: Frühjahrssemester 2020



### Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Ernährung und Verbraucherbildung** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

## **Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>**

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:  
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:  
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Ernährung und Verbraucherbildung sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Fachspezifischer Unterricht der Ernährungs- und Verbraucherbildung		Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 2: Lernwerkstätten der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung in Theorie und Praxis	M 3: Gesundheit, Ernährung und privater Konsum	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 4: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (20 LP) (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 5: Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Fachspezifischer Unterricht der Ernährungs- und Verbraucherbildung				
	<i>Subjects Specific Teaching of Nutrition and Consumer Education</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		516810000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		10 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	1. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	300 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	240 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte wissenschaftsdidaktische Kenntnisse, fachpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Methoden zur Vermittlung einer Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schule und Unterricht vor dem Hintergrund der curricularen Bezüge (Kontingenzstundentafeln SH 2007 und Fächerverbund Arbeit, Wirtschaft, Verbraucherbildung 2009). Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Reflexion und Weiterentwicklung von Unterrichtskonzepten zur Verbraucherbildung erworben. Sie können mit kompetenzorientiertem Bewerten und Beurteilen umgehen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich von Unterrichtsplanung, Durchführung und Analyse sowie Methodik und Didaktik einer komplexen Ernährungs- und Verbraucherbildung gemäß dem aktuellen Forschungsstand.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Fähigkeit zur Unterrichtsentwicklung, -analyse und -reflexion auf Basis des Lehrplans Verbraucherbildung SH (2009), Schwerpunkt "Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung", Vergleich methodischer und didaktischer Ansätze.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Teamfähigkeit, Selbstorganisation, eigenständige Unterrichtsplanung, kommunikative Kompetenz.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Unterrichtspraktische Konzepte und Präsentationen: Erarbeitung einer großen Unterrichtsvorbereitung unter Berücksichtigung aller Themenfelder des neuen Lehrplans VBB (2009) sowie zugehöriger Materialien.				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ulrike Johannsen				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Unterrichtsplanung, -forschung			
	Teilmodulkennnummer	516811000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
<b>M 1: Teilmodul 2</b>	Methoden der EVB			
	Teilmodulkennnummer	516812000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	516815000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten zzgl. Anhang und Materialien)			
				Letzte Änderung: 15.08.2018



<b>Modul 2</b>	Lernwerkstätten der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung in Theorie und Praxis				
	<i>Workshops of Nutrition, Health and Consumer Education in Theory and Practice</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		516820000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse einer wirtschaftlichen, gesundheitsorientierten und nachhaltigen Lebensführung in den Forschungsbereichen Ernährung und Konsum, Bewegung und Gesundheit. Sie können den Einfluss von privatem Verbrauch sowie Konsumgewohnheiten auf moderne Lebensstile, unter Berücksichtigung von gesundheitlichen und gesamtgesellschaftlichen Faktoren, analysieren. Sie sind in der Lage, die alltägliche Relevanz privater Lebensführung anhand der Makromethode Lernwerkstatt umzusetzen. Sie können darauf aufbauend eine Nachhaltigkeitsbildung in die Verbrauchertemen im Sekundarbereich I integrieren.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen bezüglich einer angewandten Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung unter dem Fokus einer nachhaltigen Konsumkompetenz innerhalb privater Lebensführung. Anwendung komplexer fachwissenschaftlicher Zusammenhänge auf konkrete Lernsituationen und -methoden.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Selbstständige Entwicklung von Lernwerkstätten, die Bereiche von Alltagskompetenzen (Ernährung, Gesundheit, Konsum) umfassen; eigenständige Recherche; Präsentation der Ergebnisse im universitären bzw. schulischen Kontext, Feedback und Schlussfolgerungen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Selbstorganisiertes Lernen und Lehren, Erarbeitung in Teams, gegenseitige reflektierte Beratung, Gruppenpräsentation und Reflexion.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Kleingruppenarbeit und Vorstellung der Lernwerkstätten, moderierte Diskussionsgruppen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Prof. Dr. Ulrike Johannsen			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 1			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.			

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	<b>Projekt Konsum &amp; Lebensstil, Wirtschaft &amp; Gesellschaft</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	516821000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 2: Teilmodul 2</b>	<b>Projekt Sonderpädagogik und EVB</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	516822000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 2: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	516825000	<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
	<b>Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung			
Letzte Änderung: 15.08.2018				



<b>Modul 3</b>	Gesundheit, Ernährung und privater Konsum				
	<i>Health, Nutrition and Private Consumption</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		516830000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte und umfassende Kenntnisse zum Zusammenhang von sozioökonomischen, soziokulturellen und marktrelevanten Aspekten privater Lebensführung. Sie sind qualifiziert, einen gesundheitlichen Verbraucherschutz mit einem wirtschaftlichen Verbraucherschutz zu verbinden. Sie können Aspekte der Nachhaltigkeit in die Forschungs- und Handlungsfelder von Ernährung, Gesundheit und privatem Verbrauch integrieren. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Zusammenhangs von Konsum, Lebensstilen und gesellschaftlichen Einflüssen zu beurteilen und in den Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu stellen.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Fähigkeit, sich eigenständig unterschiedliche Dimensionen der Sozioökonomie des privaten Haushalts anzueignen. Die Studierenden erwerben eine Analyse- und Forschungskompetenz von Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung. Sie entwickeln ein weiterführendes Verständnis einer gesellschaftlich verantwortlichen Konsumkompetenz.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Forschendes Lernen und Lehren für die Berufspraxis lebenslanger Lernprozesse in allen Themenkomplexen des Lehrplans Verbraucherbildung. Angemessene Recherchearbeit und schriftliche Darstellung, Auswertung der Fachliteratur, Präsentation von Ergebnissen und Schlussfolgerungen.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Selbstorganisiertes Lernen und Lehren, Entwicklung und Gestaltung persönlicher Lernaufgaben, Reflexion von Team- und Gruppenprozessen				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Vorlesung und Seminargestaltung ermöglicht Teamarbeit und Gruppenpräsentation				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ulrike Johannsen				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	Sozioökonomie: Gesundheit, Ernährung und Konsum			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	516831000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Vorlesung/Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	40	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 3: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	516835000	<b>Prüfungsumfang</b>	12-15 Seiten
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)		
				Letzte Änderung: 15.08.2018

<b>Modul P 4</b>	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		k.A.		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		15 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		450 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	210 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Praktikumsbüro				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

<b>M P 4: Teilmodul 1</b>	<b>Praktikum IV</b>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	k.A.	<b>Workload (Teilmodul)</b>		375 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	<i>Pflicht</i>	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Prüfungsform</b>	<i>Siehe Erläuterungen</i>		<b>Selbststudium</b>	135 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	<i>Nein</i>	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>		75 h
	<b>SWS (Praktikumsdauer)</b>	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 03.12.2015					

<b>Modul 4</b>	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		516840000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ulrike Johannsen				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 4: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	516841000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 4: Teilmodul 2	Praxissemester: Schulpraxis			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	516845000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h <b>Insgesamt: 180 h + 75 h</b>
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 03.12.2015				

<b>Modul 5</b>	Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung				
	<i>Economic and Sustainable Way of Living</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		516850000		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse über den gesellschaftlichen Wandel und dessen Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Bevölkerung. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Sie sind in der Lage, aus ihren Kenntnissen Handlungsstrategien für eine wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung unter Berücksichtigung soziokultureller und sozioökonomischer Bedingungen abzuleiten. Sie beherrschen die Übertragung von fachwissenschaftlichen Inhalten auf konkrete Handlungsfelder und -situationen im schulischen Kontext.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen bezüglich der Themenfelder Ernährung und Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft, Umwelt und soziales Milieu sowie Globalisierung. Sie analysieren Aspekte der Interkulturalität von Essen und Konsum und festigen ihre Forschungs- und Handlungskompetenz.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Selbstorganisiertes, forschendes Lehren und Lernen ermöglicht ein Verständnis von Handlungsprozessen in den Themenfeldern Ernährung, Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft. Eigenständige Recherche, Auswertung der Fachliteratur, Präsentation der Ergebnisse.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Selbstorganisation, Gruppenprozesse reflektieren, Entwicklung und Gestaltung persönlicher Lernaufgaben, Fähigkeit zu Feedback-Gabe und Feedback-Akzeptanz.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Teamprozesse, Gruppenprojekte, mündliche Präsentationen und Feedback				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Dr. Inga Asbeck				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Module 1 - 3				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				



<b>M 5: Teilmodul 1</b>	Der gesellschaftliche Wandel durch private Lebensführung			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	516851000	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	30	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 5: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	516855000	<b>Prüfungsumfang</b>	30-45 Minuten
	<b>Prüfungsform</b>	Präsentation	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung			
Letzte Änderung: 15.08.2018				

<b>Modul 6</b>	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		516860000	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		20 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Master Thesis			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ulrike Johannsen			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Module 1-4			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			
<b>M 6: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	516865000	<b>Prüfungsumfang</b>	
	<b>Prüfungsform</b>	Master Thesis	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang der Master Thesis im Fach Ernährung und Verbraucherbildung: ca. 60-80 Seiten Text. (Bearbeitungszeit 6 Monate)		

Letzte Änderung: 01.10.2015